

### Bericht zum RWE Cup 2017 in 's-Hertogenbosch in den Niederlanden

Der diesjährige internationale Fußball Cup, der vom europäischen Betriebsrat der RWE-Gruppe organisiert wird, fand heuer vom 8. Bis 10 September in 's-Hertogenbosch statt. Mit der Teilnahme von sieben Firmenstandorten, als Repräsentanten für die europäischen Länder Österreich, Tschechien, Deutschland, Ungarn, Holland, Polen und die Slowakei, sowie zwei Damenmannschaften aus Holland und Deutschland, fanden sich in diesem Jahr wieder an die 100 Fußballer und Fußballerinnen zu einem konzernübergreifenden Kräftenessen ein.



*h.v.l.: Roland Wurzer, Petra Krainer, Guntram Kircher, Michael Aschbacher, Alexander Pirker, Martin Natek, Günther Gutzelnig, Thomas Schmied, Franz De Zordo  
v.v.l. Günter Greimann, Ibrahim Murtic, Julian Anderwald, Benjamin Reibnegger, Marco Grünwald, Jürgen Schatz*



*Eröffnungszereemonie im Stadion „DeVliert“*

Die Essent NV in 's-Hertogenbosch war der diesjährige Gastgeber des Turniers. Die Anreise des Auswahlteams war diesmal über die Flugverbindung Laibach-Amsterdam möglich. Um die weite Anreise auch kulturell zu nutzen, wurde am ersten Tag die Innenstadt von 's-Hertogenbosch besucht. Am Freitagabend dann der Auftakt des diesjährigen Fußball Turniers – mit der

Vorabendveranstaltung und der Ziehung der Gruppeneinteilungen (2 Gruppen) für das Turnier am Samstag. Das Losglück brachte unserem Team die vermeintlich schwerere Gruppe A mit Tschechien, dem Sieger der beiden vergangenen Jahre, der Slowakei und Ungarn. In die zweite Gruppe wurden Deutschland, Polen und Holland gelost, um die zwei Aufsteiger ins Halbfinale auszuspielen.

Der Veranstaltungsabend ging mit einem Liga-Fußballspiel zwischen FC DenBosch und Niermilde von der VIP Tribüne des Stadions De Vliert zu Ende.



*Aufstellung bei der österreichischen Bundeshymne*

Der Spieltag.

Mit dem Auftaktspiel gegen den Titelverteidiger und Turnierfavoriten Tschechien gingen unsere Jungs taktisch diszipliniert und sehr gut aufgestellt in den Turniertag. Mit einer Vielzahl an vergebenen Chancen, aber auch zwei ansehnlichen Treffern der Tschechen, verlor man gleich zu Beginn mit 0:2. Die folgende Partie gegen die Kollegen aus Ungarn konnte verdient mit 2:0 gewonnen werden – so wurde das dritte Spiel in der Gruppenphase gegen die Slowakei zur Entscheidung um den Aufstieg. Nach einer drückenden Anfangsphase unsere Mannschaft auf das gegnerische Tor, stellte der erste Angriff der Slowakei, den Spielverlauf mit dem 0:1 auf den Kopf. Mehr als der Ausgleich zum 1:1 ließen die Gegner nicht mehr



*Gute Stimmung vor dem Turnierstart*



*Ratlosigkeit nach der Vorrunde*

zu und damit war, aufgrund der anderen Spiele der Aufstieg in das Halbfinale knapp verpasst. Sind wir im letzten Jahr mit nur 1 Punkt ins Halbfinale aufgestiegen, so waren heuer 4 Punkte in der stärkeren Gruppe der letzten Jahre nicht genug. Unser mitgereister Fan und BR – Petra Krainer – hatte zu den Spielen folgendes zu sagen: „Die Kelag präsentiert sich sehr diszipliniert und das Spiel der Kollegen ist sehr schön anzusehen, mit ein wenig Pech im Abschluss. Mit der heutigen Leistung hättet ihr das Finale verdient gehabt – Kompliment eine sehr gute Leistung.“



In der Mittagspause fand das alljährlich Spiel zwischen den Führungskräften und den Betriebsräten statt. Mit Unterstützung der Kelag Kollegen gewannen in diesem Jahr auch wieder die Führungskräfte mit einem 2:0.



*Manager-Team der Innogy Gruppe*



Im abschließenden Spiel um Platz 5 konnten wir endlich unsere Stärke, der vorwiegend Meisterschaft spielenden Kollegen, umsetzen und gewannen gegen Polen mit 5:3. Die Veranstaltung klang im VIP-Club des Stadions De Vliert mit der Siegerehrung, Abendessen und einer gemeinsamen Abschlussparty ganz angenehm aus.

Über Amsterdam und Laibach ging es dann für die Mannschaft wieder zurück nach Kärnten.

BSK Kelag Sparte Fußball



*Siegerehrung im VIP Club des FC DenBosch*